

**RS OGH 1953/1/7 3Ob767/52,
5Ob301/83, 6Ob635/84, 8Ob64/85,
8Ob650/89, 3Ob199/12d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.01.1953

Norm

ZPO §519 Z3 D

ZPO §527 Abs2 B1

Rechtssatz

Ob ein Rechtskraftvorbehalt gemäß §§ 519 Z 3, 527 Abs 2 ZPO in die Entscheidung aufzunehmen ist oder nicht entscheidet ausschließlich das über das Rechtsmittel erkennende Gericht; den Parteien ist hierauf jede Einflußnahme entzogen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 767/52
Entscheidungstext OGH 07.01.1953 3 Ob 767/52
- 5 Ob 301/83
Entscheidungstext OGH 18.01.1983 5 Ob 301/83
- 6 Ob 635/84
Entscheidungstext OGH 27.09.1984 6 Ob 635/84
nur: Ob ein Rechtskraftvorbehalt gemäß §§ 519 Z 3, 527 Abs 2 ZPO in die Entscheidung aufzunehmen ist oder nicht entscheidet ausschließlich das über das Rechtsmittel erkennende Gericht. (T1)
- 8 Ob 64/85
Entscheidungstext OGH 13.02.1986 8 Ob 64/85
Beisatz: Die Anordnung eines Rechtskraftvorbehaltes steht im Ermessen des Berufungsgerichtes und kann diesem vom OGH nicht aufgetragen werden. (T1)
- 8 Ob 650/89
Entscheidungstext OGH 07.09.1989 8 Ob 650/89
nur T1; Beis wie T2; Beisatz: Die Gründe aus welchen das Berufungsgericht den ausdrücklich auszusprechenden Rechtskraftvorbehalt unterlassen hat, sind unerheblich. (T3)
- 3 Ob 199/12d
Entscheidungstext OGH 19.12.2012 3 Ob 199/12d

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0043807

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.03.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at